

# Immobilien bleiben gefragte Geldanlage

Grundstücksmarktbericht liegt vor: Zahl der Verkäufe steigt auf 2800

**KREIS SOEST** ■ In Zeiten historisch niedriger Zinsen bleiben Immobilien eine der interessantesten Geldanlagen, auch im Kreis Soest. Wie sich der Markt im Verlauf des vergangenen Jahres entwickelt hat, ist im Grundstücksmarktbericht 2015 nachzulesen, den der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Soest zusammen- und jetzt auch vorgestellt hat – nicht enthalten sind dabei die Werte für die Stadt Lippstadt, weil es dort einen eigenen Gutachterausschuss gibt. Insgesamt gingen 2801 Kaufverträge ein (+ 6 %). Mit 399 Millionen Euro stieg der Umsatz auf dem heimischen Markt gegenüber 2013 um 15 Prozent und erreichte einen historischen Höchststand. Aufgeführt ist dort unter anderem, dass die Preise für Ackerland (138 Fälle) eben-

falls angezogen haben – und zwar um rund 40 Prozent auf durchschnittlich 5,60 Euro pro Quadratmeter. Derzeit sind zwar auch die Preise für erschlossenes Bauland im Durchschnitt in allen Kommunen des Kreisgebietes gestiegen, klar ist aber, dass es große Preisunterschiede gibt. So kostet ein Quadratmeter in Soest in guter Lage im Schnitt 185 Euro, ist in Bad Sassendorf mit 175 Euro kaum billiger, dafür aber deutlich günstiger in Kommunen wie Rüthen (65), Ense oder Warstein (jeweils 90 Euro) zu haben. Der Anstieg im statistischen Mittel hat allerdings auch damit zu tun, dass für Käufer besonders Grundstücke in hochpreisigen Baugebieten interessant waren; auch die Zahl der insgesamt getätigten Verkäufe erschlossener Grundstücke stieg im Vergleich zu 2013

um 19 Prozent auf 373. Angezogen haben im untersuchten Zeitraum auch die Preise für Ein- und Zweifamilienhäuser (4 Prozent) mit entsprechenden Grundstückswerten (von 166 000 Euro auf 172 000 Euro) und für neu gebaute Eigentumswohnungen (2273 Euro pro Quadratmeter, 5 Prozent mehr als 2013). Am teuersten waren solche Wohnungen in Soest (2 461 Euro) und Bad Sassendorf (2 455). Notiert wurden 131 Wohnungsverkäufe (- 25 %). Der Grundstücksmarktbericht besteht aus einem kostenfreien allgemeinen Teil und einem kostenpflichtigen Teil mit den für die Wertermittlung erforderlichen Daten. Der komplette Bericht kostet 52 Euro. Mehr Infos beim Gutachterausschuss im Kreisverwaltungs-Gebäude, Tel. (0 29 21) 30 23 67. ■ kim



Die Lippstädter Professoren Jörg Meyer (l.) und Oliver Sandfuchs (r.) begrüßten zum Kurzsymposium (h.v.l.) Peter Schmidt, Volker van Elsbergen (beide Lumileds), Rafael Jordan (Fraunhofer), Klaus Reinartz (Bayer) sowie (v.v.l.) Franz Hölker (Leibniz-Institut) und Stefan Schweizer (Fraunhofer-Anwendungszentrum in Soest). ■ Foto: Schwade

## Blau und gelb gibt weiß

„Zukunft Licht“: Kurzsymposium beleuchtete Technik und Forschung

**LIPPSTADT** ■ Auch ein Alltagsgegenstand kann komplexe Technik enthalten: Bei der Premiere des Kurzsymposiums „Zukunft Licht“ in Lippstadt schaltete Dr. Peter Schmidt einfach seine mitgebrachte Fahrradlampe ein, um kalt-weißes Licht zu demonstrieren. Bei einer präparierten, in angenehmem Weiß scheinenden Zimmerleuchte bringt er hinter der dottergelben Hülle eine blau strahlende LED zum Vorschein, und selbst das Licht des Beamers und sein Farbspektrum werden spontan in den Kursvortrag mit einbezogen. Die Veranstaltung auf dem Hochschul-Campus zeigte gestern Nachmittag unmittelbar nach der Einweihung der Leuchtenmessstrecke: Lichtforschung ist überall. Und Schmidt ergänzte: „Effiziente Leuchtstoffe sind ein heißes Thema. Da lässt sich sehr viel Geld verdienen.“

Ob es nur daran lag, dass rund 70 interessierte Zuhörer aus Industrie und Wissenschaft – darunter auch zahlreiche Studenten – den Hörsaal sehr gut füllten? Für das Kurzsymposium mit sechs halbstündigen Vorträgen hatten die Professoren Jörg Meyer, Oliver Sandfuchs und Christian Thomas zusammen mit dem Hochschul-Team jedenfalls einige Referenten von namhaften Firmen bzw. Einrichtungen nach Lippstadt locken können – neben dem 2013 für den Deutschen Zukunftspreis nominierten Peter Schmidt vom Lumileds Development Center Aachen (früher Philips) waren es Vertreter von Bayer, dem Leibniz-Institut so-

wie dem Fraunhofer-Anwendungszentrum bzw. -institut. Die heimischen Experten der Hochschule oder Hella ließen bewusst den Gästen den Vortritt – das unterstrich einerseits das Netzwerk, das die Hochschule mithilfe der Kooperationspartner Lichtforum NRW sowie der Lichttechnischen Gesellschaft des Ruhrgebiets geknüpft hat. Andererseits bot es den Zuhörern einen Querschnitt durch aktuelle Themen der Licht-Branche: flexible organische Leuchtdioden (OLEDs, interessant nicht zuletzt fürs Design), Kunststoffe zur Optimierung des Lichts, der Einsatz von Glä-

sern und seltenen Erden, Aufbau- und Verbindungstechnik bei LED-Packages oder die Folgen von Lichtverschmutzung für die Umwelt (Störung des Schlafwach-Rhythmus). Auch der wachsende Wohlstand in Schwellenländern dürfte laut Schmidt den globalen Stromverbrauch in den nächsten 15 Jahren um 70 Prozent steigen lassen; ein Fünftel der Energie wird für Licht gebraucht. Zu den Gegenmitteln gehört die Lichtforschung. Deren Komplexität unterstrichen Ausführungen zu additiver Farbmischung und -wahrnehmung, chemischen Formeln, Selbstzündungen oder Keramiken. Der LED-Markterfolg wurde jedoch ganz simpel begründet: Längere Haltbarkeit und geringerer Stromverbrauch sorgen für eine Amortisation teils schon nach drei Monaten. ■ axS

„Effiziente Leuchtstoffe sind heißes Thema“



Während des letzten Jahres haben 373 Grundstücke im Kreis Soest den Besitzer gewechselt. Dabei ist das Geschehen in Lippstadt in der Statistik nicht berücksichtigt. ■ Foto: Krumat

### PERSONALIA



Daniel Wegner

**GESEKE/LIPPSTADT** ■ Der Lippstädter Daniel Wegner (28) ist neuer Leiter des Raiffeisen-Marktes Geseke. Der 28-jährige folgt auf Thomas Tillmann, der jetzt den Raiffeisen-Markt Salzkotten leitet. Daniel Wegner ist bereits seit zehn Jahren bei der Raiffeisen Westfalen Mitte tätig – begonnen hatte er vor zehn Jahren als Aushilfe. Der gelernte Einzelhandelskaufmann war zuletzt stellv. Marktleiter in Soest.



Klaus Fingerle

**RÜTHEN** ■ Klaus Fingerle hat jetzt sein 25-jähriges Betriebsjubiläum bei Kontra Anlagentechnik in Rüthen gefeiert. Er ist als Elektriker im Schaltschrankbau und weltweit in der Anlagenmontage tätig.

## Neun zeigen Neues

Heimische Firmen auf der Hannover Messe

**KREIS SOEST/HANNOVER** ■ Neun Unternehmen bzw. Institutionen aus dem Kreis Soest sind aktuell auf der Hannover Messe als Aussteller zu finden. Mit darunter aus dem Patriot-Verbreitungsgebiet ist die Josef Schonlau Maschinenfabrik und Eisengießerei aus Geseke, die sich auf dem Stand des Bundesverbands der Deutschen Gießereien als Spezialist für anspruchsvolle Gießteile für den Maschinenbau präsentiert (Halle 5, Stand B18). Ebenfalls zu finden ist Wulf Zargen aus Efelde: Der Betrieb stellt Tür- und Torzargen für den Baubereich her, hat eine neue Fertigungstechnik entwickelt und dafür eine neue Fertigungsstraße errichtet,

die es ermöglicht, bei gleichzeitiger Einsparung von Energie und Material auch kleinere oder individuelle Aufträge profitabel abzuwickeln. Dies wird auf dem Stand des NRW-Umweltministeriums vorgestellt (Halle 13, Stand D20). Außerdem vertreten sind aus dem Kreisgebiet Winotec Wilmes Oberflächentechnik, Mattern Consult (beide Ense), Josef Mawick Kunststoff-Spritzgusswerk (Werl), Siepmann-Werke sowie AEG Power Solutions (beide Belecke), Delta Energy Systems (Soest) sowie die Effizienzagentur NRW, die in Werl das Regionalbüro für Südwestfalen betreibt. Ein ausführlicher Bericht folgt. ■ kf

## Ausbildung bei der Polizei

**KREIS SOEST** ■ Die Ausbildungsmöglichkeiten bei der Bundespolizei werden am morgigen Donnerstag, 16. April, in Soest aufgezeigt. Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Arbeitsagentur am Heinsbergplatz 6 klärt der Einstellungsberater Thomas Reinhardt ab 15 Uhr Interessierte über die Aufgabenvielfalt (u.a. Fahndungen, Grenzschutz, Kriminalprävention), Einstiegsvoraussetzungen und das Bewerbungsverfahren auf.

Am folgenden Montag, 20. April, referiert Evelyn Schoemaker als Einstellungsberaterin der Kreispolizeibehörde Soest ab 14 Uhr zu den Voraussetzungen für die duale Studienausbildung bei der Landespolizei NRW. Außerdem werden die beruflichen Chancen bei der Landespolizei erläutert. Beide Veranstaltungen sind kostenlos, beginnen jeweils mit einem Vortrag und bieten die Möglichkeit zu Einzelgesprächen.

### NACHRICHTEN

**BÜREN** ■ Die IHK Ostwestfalen erhebt derzeit gewerbliche Mietpreise in der Region für den Mietpreisatlas. Die Bürener Wirtschaftsförderung ruft Eigentümer oder

Mieter von Einzelhandelsimmobilien/Ladenlokalen, Büros sowie Lager- und Produktionsgebäuden zur Beteiligung auf und hat den Fragebogen online gestellt.

# Mein Bauch muss weg!

## Das 4 Wochen-Programm für Ihre Frühlingsfigur

by AIRPRESSURE BODYFORMING

Anmeldeschluss: 3. Mai 2015

Trainieren Sie mit der europaweit erfolgreichen „Airpressure Bodyforming Methode“. Leichtes Ausdauertraining an Cardiogeräten wird mit dem patentierten Bauchgurt Slim Belly kombiniert. Zusätzlich erhalten Sie bewährte Ernährungstipps.

Das Programm dauert 4 Wochen mit je 2-3 Einheiten pro Woche á 30-40 Minuten Training mit dem Slim Belly, inklusive laufender Betreuung durch Figurspezialistinnen.

Teilnahmegebühr 19,90 Euro pro Woche

**CitySports**  
FITNESS & GESUNDHEIT

City Sports Mannheims GbR  
Lange Straße 74a | 59555 Lippstadt  
Telefon 02941 - 72 05 19  
www.citysports-lippstadt.de

Erfahrungswert: Bisher haben alleine in Lippstadt über 1000 Teilnehmer das Slim Belly Konzept genutzt und durchschnittlich 8 cm Bauchumfang in 4 Wochen verloren.